

Männerchor Staretschwil

Protokoll der 88. Generalversammlung

vom Donnerstag, 18. Januar 2007, 18.45 Uhr
im Restaurant Frohsinn, Staretschwil-Oberrohrdorf

- Traktanden:
1. Begrüssung und Eröffnungslied
 2. Appell
 3. Wahl von zwei Stimmezählern
 4. Protokoll der GV vom 19. Januar 2006
 5.
 - 51 Kassenbericht
 - 52 Revisorenbericht und Déchargeerteilung
 6. Jahresbericht
 7. Mitgliederbewegung
 - 71 Aufnahme: Ivan Imhof
 - 72 Auszeit: Lukas Fischer
 - 73 Werbung
 8. Wort des Dirigenten
 9. Wahlen:
 - 91 Vorstand: Albert Kurz
 - 92 Liederkommission Ersatz für Bruno Locher
 10. Jahresprogramm
 - Mch Staretschwil BellStar Mch Bellikon
 11. Besoldungen a) Dirigent b) Vorstand
 12. Jahresbeitrag: Fr. 100.-- + Festkartenpreis Würenlingen (Fr.)
 13. Vereinsmeisterschaft
 14. Ehrungen:
 15. Verschiedenes und Schlusslied
-

1. Begrüssung und Eröffnungslie d

Co-Präsident **Hermann Kalt** darf pünktlich die erschienenen Sängerkameraden begrüßen, willkommen heissen und die Generalversammlung 2007 eröffnen. Begrüssst werden ebenfalls zwei Ehrenmitglieder: Gottfried Peterhans und Franz Haslimeier. Es ist erfreulich, dass sie sich für die Belange unseres Vereines interessieren.

Wir singen das Lied: „Zum Gruss“ von Josef Michel.

2. Appell

Sepp Busslinger macht Appell mit Namensruf. Es sind 19 Anwesende. Das absolute Mehr beträgt 10. Abwesend und entschuldigt sind die Aktivsänger: Lukas Fischer, Louis Wettstein, Mani Lauper, Max Meier und Bruno Locher. René Roca erscheint später.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Paul Schuppiser und Oswald Peterhans sowie Ehrendirigent Vinzenz Frei.

3. Wahl der Stimmzähler

Es wird – entgegen den Statuten - nur ein Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt und zwar Hans Dietemann.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Um Zeit zu gewinnen, wurde das Protokoll den Interessierten zur Einsichtnahme über die Homepage oder durch Verlangen beim Aktuar zur Verfügung gestellt. Es werden keine Änderungen gewünscht. Folgerung: es wird als richtig befunden und einstimmig genehmigt.

5. Kassen- und Revisorenbericht

Der Kassier führt die Anwesenden durch die Bilanz und Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres. Der Verein hat im **2006 total Fr.18336.36** eingenommen, wovon Fr.8847.75 auf die Spaghettata, Fr.2563.20 auf die Markt- anlässe und Fr.758.25 auf das Jubilarenkonzert entfallen. Fr.6167 setzen sich aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und dem Gemeindebeitrag zusammen. Den Einnahmen stehen **Aufwendungen** im Totalbetrag von **Fr.14612.85** gegenüber. Es resultiert ein **Reingewinn von Fr.3723.51**. Die Bilanz zeigt **Aktiven von Fr.34928.70** und **Passiven von Fr.31205.19**. Das **Eigenkapital** ist um **Fr. 3723.51** auf **Fr.34928.70** angewachsen. Die Rechnung wurde gründlich geprüft, ist tadellos abgefasst und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. **Toni Kaufmann** (Revisor) verdankt die saubere und einwandfreie Arbeit und empfiehlt, die Rechnung mit Applaus zu akzeptieren. Die Abstimmungen sind klar. Einstimmig werden Kassen- und Revisorenbericht angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Hermann Kalt blickt in seinem interessanten und umfangreichen Bericht auf ein bewegtes, strenges jedoch erfolgreiches Vereinsjahr 2006 zurück. Hauptanlässe waren zwei Sängertage, am 10. Juni der Hasenberg- Sängertag in Oberrohrdorf, organisiert vom Gemischten Chor Remetschwil und Gesangsverein Oberrohrdorf. Im Verbunde des BellStar-Chores sangen wir „Dir Seele des Weltalls“ von W.A. Mozart und „Gondelfahrer“ von Franz Schubert. In der gleichen Formation und mit den gleichen Liedern, begleitet vom Pianisten Brian Grob traten wir am 27. August anlässlich des Bezirks-Sängertages in Fislisbach auf. Weitere gesangliche Höhepunkte waren: die „Spaghettata Mozartiana“, wo wir den geneigten „Gourmet-Freunden“ einige heitere Leckerbissen aus W.A. Mozarts Küche vortrugen. Dann unsere Teilnahme am Experten-Seminar in Aarau als Uebungschor mit den Liedern „Slavonisches Ständchen“, „Glocken der Heimat“ und das „Wanderliedchen“. Die Vorträge mit dem ausgewogenen Chorklang fanden allgemein Beachtung und grosses Lob. Bemerkenswert sind auch unsere Auftritte im Altersheim Fislisbach, am Jubilaren-Sonntag, am Betttag in der Kirche Bellikon, an der Toten-Gedenkfeier in der Kirche Oberrohrdorf sowie an der Teilnahme an der Jubiläumsfeier „75 Jahre“ Männerchor Bellikon. Ebenso wichtig sind die gesellschaftlichen Anlässe: Waldhüttenhock, Weiherfest und Chlausfeier, die den Geist der Kameradschaft abrundeten. Erwähnenswert ist auch die Zusammenarbeit zwischen den beiden Chören, die bei Bedarf mit ihren Sängern bald an diesem Anlass, bald an jenem aushelfen.

Roman Brodmann verdankt die sorgfältige Abfassung des Jahresberichtes und nimmt die Abstimmung vor. Er kann Einstimmigkeit feststellen. Hermann wird mit einigen lobenswerten Worten und einigen Tropfen besseren Rebensaftes beschenkt.

7. Mitgliederbewegung

71 **Aufnahme:** Ivan Imhof

Hartnäckiges, intensives Werben zahlt sich aus. Dank eisernen Bemühens konnte Max Meier einen neuen Sänger gewinnen. Gewaltigen Dank Max! Ivan wird unter grossem Applaus aufgenommen.

72 Auszeit Lukas

Berufsbedingt ersucht Lukas für eine unbestimmte Auszeit, die ihm stattgegeben wird.

73 Werbung

Kernfrage: wie rekrutieren wir neue Sänger?

Albert Kurz referiert über die Arbeiten der Werbekommission, bestehend aus Bruno Locher, Anton Merki sowie ihm selbst. Nachdem er jeweils bereits an den Proben über den Stand orientierte, rekapituliert er das beschlossene Vorgehenskonzept wie folgt:

1 **Werbebrief** an Zielgruppe 40 – 60 Jährige der Einwohner der Gemeinde Oberrohrdorf/Staretschwil
Grundlage/Instrument: Einwohnerliste (720 Adressen bereinigt auf 410)
Erfolg: kein Echo

2 Telefon-Kontakt

Die bereinigte Einwohnerliste wurde an Sängerkameraden abgegeben mit dem Zweck, telefonischen Kontakt mit den Einwohnern aufzunehmen und die Grundeinstellung gegenüber Männerchor und Gesang zu ergründen und zwar nach folgenden Kriterien:

Grundsätzliche Einstellung/Freude zum/am Singen

wenn positiv

Interesse Singen in einem Chor ?

Männerchor ?

Temporär in Projektchor?

wenn negativ:

Grund: kann nicht singen

in anderem(n) Verein(en) engagiert

geschäftlich

familiär

anderer Grund

3 Resultat der Umfrage von Albert Kurz

12 Kontaktierte kein Musikgehör/kann nicht singen
5 „ in anderen Vereinen, kein weiteres Engagement
2 „ familiärer Grund
1 „ nicht erreichbar (trotz mehrerer Versuche)
3 „ kein Telefon (nicht im Buch)
23

interessiert, z.Zt anderweitig stark engagiert:

Arndt Peter, Verkaufsleiter, Sportbranche (Addidas)

Arnet Thomas

Badertscher Martin, Hotelkaufmann

Bachmann Roland

Interessiert, Ueberzeugungskst

5 Attiger Hans-Ulrich

28 „ **total**

Von den anderen Sängerkameraden erfolgte keine Rückmeldung, was bedauerlich sein mag. Dabei wäre sie von grossem Interesse!!

4 Quintessenz/Folgerung

Nur persönliches, inständiges Kontaktieren kann zum Erfolg führen. Subtiles Vorgehen sollte dabei beachtet werden!

8. Wort des Dirigenten

Peter weist nochmals auf die Wichtigkeit der Werbung hin und bittet, jeden Sänger mitzuwirken und wach zu bleiben. Sehr zufrieden ist er mit dem Chor, seinem Klang und der „Performance“, der Leistung an Auftritten/Anlässen. Der regelmässig gute Probenbesuch zahlt sich aus. Die gute Kameradschaft trägt dabei auch das seine bei. Die Liederwahl kam beim Publikum gut an. Wichtig soll – sowohl für Sänger wie auch

Publikumsaufmarsch - das nächste Jahreskonzert werden. Damit es wiederum zum Grosserfolg wird, bittet er um Anregungen bezüglich treffender Liederwahl.

Motto „Literatur aus deutschen und italienischen Opern sowie Operetten ev. Musicals.

Sobald die Lieder feststehen, soll wieder ein Heft erstellt und den Sängern abgegeben werden. René Roca regt an, auch das Liedergut unserer Landessprachen, ev. sogar das Englischsprachige zu berücksichtigen. Hermann weist darauf hin, dass primär Wünsche und Anregungen an die Liederkommission zu richten sind.

9. Wahlen

9.1 Vorstand: Albert Kurz

Albert Kurz wird mit Applaus für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt

9.2 Liederkommission

Als Ersatz für Bruno Locher stellt sich René Roca zur Verfügung. Er wird mit grossem Beifall gewählt.

10 Jahresprogramm

Grundlage: vorgelegter Entwurf
unter Berücksichtigung folgender Bemerkungen/Abänderungen:

- 1. August : Kontaktnahme zur Mithilfe mit Martinigruppe ev. Vogelschutzverein
Franz Egloff beschafft Erfahrungswerte bei der letztjährigen
Organisationsgruppe
- 16. Sept. Bettag, wenn MC Bellikon uns zur Mitgestaltung anfragt
- Oktober Bellstar Konzertprobe-Block überarbeiten
- 27. Nov. Zusammenkunft wird später festgelegt

Vermisst werden die Vereinsreise sowie Auftritte im Altersheim Fislisach sowie im
Chronisch Krankenhaus Reusspark

Das Jahresprogramm wird in diesem Sinne akzeptiert

Die Probedaten für den Konzertchor sollen in einem separaten Programm festgehalten und den
Sängern abgegeben werden

11. Besoldungen

Die Besoldungen bleiben unverändert:

- Dirigent: Fr.200.-- pro Auftritt
Fr.300.-- für Konzert + 10% auf Konzerteinnahmen (ohne Spenden, ohne
Gönnerbeiträge)
- Vorstand: Fr. 100.-- pro Mitglied + Nachtessen mit Frauen (pauschal Fr.500.--).
- Peter Thalmann Vorschlag für eine Sonderentschädigung von Fr. 500.00 (Liedersuche,
Probeprobereitungen, Konzertbemühungen etc.)

Mit grossem Mehr werden diese Traktanden **angenommen**

12. Jahresbeitrag

Im Namen des Vorstandes schlägt Hermann vor:

- Jahresbeitrag: Fr.100.-- plus
Festkarte Würenlingen Fr. ??

Antrag Erich Schmid: In Anbetracht der gut gefüllten Vereinskasse soll der Verein den Beitrag für die
Festkarte übernehmen.

Antrag und Traktandum werden in diesem Sinne einstimmig **angenommen**.

14 Vereinsmeisterschaft

Sepp Busslinger berichtet, dass es im Berichtsjahr 51 Anlässe/Proben zu besuchen gab.
Die Rangliste für die Meisterschaft präsentiert sich wie folgt:

1. Rang:	Sepp Busslinger	0 entsch. Absenz
2. „ :	Wettstein Josef	4
3. „ :	Moos Hans	6 „ „

Sepp darf einen Konsumationsgutschein im Werte von Fr.80.00 entgegennehmen zusätzlich – wie auch die andern Rangierten - je eine bis zwei Flaschen Wein.

14 Ehrungen

- Während einer Schweigeminute erinnert man sich des vor einigen Tagen verstorbenen, ehemaligen Sängerkameraden Josef Köfer. Gesanglich umrahmten wir die kirchliche Trauerfeier.
- Gratuliert und beschenkt wird:
 - Roman Brodmann zum Eidgen. Veteran
Roman hat zudem enorm viel Zeit aufgewendet zur Gestaltung, Aufspielung und Aktualisierung der allgemein beachteten Homepage. Ihm gehört ein Dank mit Sonderapplaus.

16 Verschiedenes und Schlusslied

16.1 Jubiläumsfeier 90 Jahre Männerchor Staretschwil

Das Jubiläum fällt im Jahre 2009 an. Hermann ist der Ansicht, dass es gebührend gefeiert werden soll. Rahmen und vororganisatorische Besprechungen sollen an einer separaten Probe behandelt werden.

16.2 Vereinsreise

wäre in diesem Jahre zur Durchführung aktuell
René Gasser beantragt, die Reise zu vertagen und im Jahresprogramm 2008 aufzunehmen. Vielleicht Koppelung mit Eidgen. Gesangsfest in Frauenfeld?

16.3 Ein Geschenk mit einem Spezialdank an Hanny für ihre vortreffliche Saucen-Küche wird Franz Egloff überreicht

16.4 René Gasser wünscht eine mit Bellikon abgestimmte Notenblatt-Numerierung im Lieder-Ordner

16.5 Paul Vogler wünscht Namenliste der Belliker Sänger

16.6 Fritz Ruppner bedankt sich bei den Sängern, die sich für den Hinterbächli-Ball zur Mithilfe zur Verfügung stellen.

16.7 Hermann appelliert nochmals mit Nachdruck an das intensive Werben neuer Mitglieder.

Die Generalversammlung wird mit dem Schlusslied „Die Nacht“ von Franz Schubert geschlossen.

Schluss der Versammlung: 22.35 Uhr